

# Kahnbau in Raddusch

Unmittelbar nach der Eröffnung des Radduscher Bahnhofs entstand 1888 in dessen Nähe der „Kahnbaubetrieb mit Tischlerei, Max Petrick“.



Die Aufnahme entstand Anfang 1920; in der Bildmitte Max Petrick.



Der letzte Kahn wurde im Februar 2000 gebaut und blieb in Familienbesitz

# Die originellsten Kähne der Tischlerei Petrick



Der „Klappkahn“ entstand 1998 als Kundenauftrag eines Händlers, der nach einem ausgefallenem Verkaufsstand suchte.



Der kleinste Kahn wurde 1999 vom Wandergesellen Anton gebaut. Er fuhr mit Gepäck, Hund und Freundin beladen, ganze 200 m ...